

Stockwindel lesen

Gemüllstreifen

Sie entstehen, wenn die Bienen Futterzellen öffnen und das abgeschrotete Wachs herunterfällt. Das Gemüll zeigt uns an, wo das Volk sitzt und wie stark es ist (Anzahl der Streifen). Die Länge gibt Auskunft über den Fütterstand (ganze Länge – die Wabe ist durchgezehrt)

Totenfall

Nur bei sehr kaltem Wetter bleiben absterbende Bienen auf der Windel liegen, sonst fliegen sie ab. Starker Totenfall lässt auf eine Krankheit oder starke Störung schließen.

Kristalle im Gemüll

Die Bienen haben Durst, z. B. bei ungeeignetem Winterfutter.

Kotspritzer

Verdacht auf Ruhr oder die Darmkrankheit „Nosema“.

Mäusekot, tote zerstückelte Bienen

Eine Maus ist eingedrungen, Ursache eines zu hohen Fluglochs.

Kondenswasser

Starker Bruteinschlag oder zu geringe Luftzufuhr.

Brutzeldeckel

Ein erster Brutansatz ist schon geschlüpft. Manchmal findet man auch Eier, die von der Königin gelegt, von den Bienen aber wieder ausgeräumt wurden. Man kann davon die Brutentwicklung von 3 Wochen zurückrechnen, so weiß man, wann die Königin angefangen hat, Eier zu legen.